Grundsätze der Datenverarbeitung der Kath. Kirchenstiftung Hlgst Herz Jesu in Augsburg

Liebe Pfarreimitglieder,

wir möchten Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Für die Kath. Kirche in der Bunderepublik Deutschland geltend entsprechend § 91 DSGVO nicht die Vorgaben der DSGVO sondern diejenigen des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Um unsere Informationspflichten nach den §§ 14 ff. des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?	**Unser Datenschutzbeauftragter**
Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die Pfarrei Hlgst. Herz Jesu Franz-Kobinger-Str. 2 86157 Augsburg Telefon: 0821 252730 Fax: 0821 2527325 E-Mail: herzjesu@bistum-augsburg.de vertreten durch: den Kirchenverwaltungsvorstand Hw. Herrn Pfarrer Franz Götz	Wir haben einen betrieblichen Datenschutz-beauftragten für unsere Pfarrgemeinde Hlgst. Herz Jesu benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Bischöfliches Ordinariat Augsburg Fachbereich Datenschutz Fronhof 4 86152 Augsburg Telefon: 0821 / 3166 – 8383 E-Mail: datenschutz@bistum-augsburg.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, verarbeiten wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn hierzu erforderliche rechtliche Vorgaben gemäß § 6 Abs. 4 KDG vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach § 15 Abs. 3 KDG und § 16 Abs. 4 KDG werden wir in diesen Fällen selbstverständlich beachten. Beachten Sie bitte auch die Übersicht am Ende dieses Dokumentes.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufe, Erstkommunion, Trauung) erfordern insbesondere aufgrund kirchenrechtlicher Verpflichtungen eine Dokumentation. Hierbei werden auch personenbezogene Daten verarbeitet.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit **mit Wirkung für die Zukunft** uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten (z. B. bei Wahrnehmung seelsorglicher Aufgaben), haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von § 23 KDG der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern die Daten nur solange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Kirchenrecht, im Steuerrecht oder nach unserer Archivordnung – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht bzw. der in diesen Vorschriften vorgesehenen Zeiträume gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vorganges mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. § 6 Abs. 1 lit. g) KDG zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie eine Einwilligung erteilt haben. Hinweise zu den jeweiligen Weitergaben finden Sie am Ende dieses Dokumentes in der Tabelle in Spalte „Übermittlung an".

Ihre Rechte als „Betroffene/r"

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG" abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

- Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Augsburg ist:

  (Diözesan-)Datenschutzbeauftragter der Bayer. (Erz-)Diözesen
  Herr Jupp Joachimski
  Kapellenstraße 4
  80333 München
  Telefon: 089/2137-1796
  Telefax: 089/2137-1585
  E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter Diözese Augsburg, Fachbereich Datenschutz, Fronhof 4,86152 Augsburg, Telefon: 0821/3166 - 8380/8383, datenschutz@bistum-augsburg.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Übersicht der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei kirchlichen Amtshandlungen

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien personenbezogener Daten	Quelle	Übermittlung an
Taufe	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. 877 §1 CIC	Name, Geburtsdaten und Adressdaten des Täuflings und der Eltern bzw. des Vaters und der Mutter, Konfession der Eltern und der Paten, Name und Adressen der Paten	Eltern, Täufling bei Erwachsenent aufe, kommunale Meldedaten	Kommune, Diözese
Erstkommunion	Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b) KDG)	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse, Name, Adresse und Konfession der Eltern	Eltern	Diözese
Firmung	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. 895 CIC	Name, Adressdaten, Geburtsdaten, Taufdaten, Schule und Schulklasse des Firmlings, Name, Adresse und Konfession der Eltern, Name, Konfession und Adresse des Firmpaten	Eltern, Firmling	Taufpfarrei, Diözese
Trauung	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. 1121 + 1122 CIC	Name, Geburtsdaten, Taufdaten, Konfession und bisherige Adresse der Brautleute; ggf. zukünftige Adresse, Name der Trauzeugen	Brautleute,	Taufpfarreien, Pfarreien der Wohnsitze, Diözese
Pfarramtliches Zeugnis	Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b) KDG)	Name, Adressdaten, Konfession und Geburtsdaten des Antragstellers	Kommunale und kirchliche Meldedaten	keine
Übertritt, Wiedereintritt	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. 112 § 3 CIC	Name, Adressdaten, Austrittsdaten, Konfession, Taufdaten,	Antragsteller	Kommune, Diözese
Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe; Ewige Ordens-gelübde sowie Demission	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt cc. 535 § 2, 1054 CIC	Name, Weihespender, -datum und -ort, bzw. Ordensgemeinschaft	Weihespender , Ordensleitung	Taufpfarramt,

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen rund um den Datenschutz zur Verfügung. Melden Sie sich dann einfach bei unserer Verwaltungsleitung oder im Pfarrbüro. Das für uns geltende KDG finden Sie auf der Website der Diözese Augsburg unter https://bistum-augsburg.de/Impressum

Ihre Kirchenstiftung Hlgst. Herz Jesu
Stand: 01.01.2019